

Tipps zur Organisation einer Fußball-Ferienfreizeit (F- und E- Junioren)

1. Vier-gegen-Vier-Turnier:

Durchführung:

- Gespielt wird auf mehreren Spielfeldern, die etwa 20 x 30 m (13 x 20 m) groß sein sollten.
- Die Tore sollten etwa 3 m breit und 1 m hoch sein.
- Für die Wertung der Spiele wird folgendes Muster vorgeschlagen: Sieg = 10 Punkte, Unentschieden = 5 Punkte, Niederlage = 0 Punkte, Torerfolg = 1 Punkt für jedes erzielte Tor.
- Eine Mannschaft beim „Vier gegen Vier“ besteht aus 4 Spieler und 2 Ergänzungsspielern, es gibt keinen Torwart.
- Die Spielzeit beträgt 5-10 Minuten

Variationen:

Champions League:

Gespielt wird mit 6 Mannschaften, die auf drei Feldern gegeneinander antreten. Dabei werden die Felder so aufgeteilt, dass das oberste Feld die Wertigkeit Champions League erhält, das Feld darunter ist die 1. Bundesliga und wiederum das Feld darunter ist die 2. Bundesliga.

Die Spielzeit beträgt 5-10 Minuten. Gibt es in dieser Zeit keinen Sieger, wird dieser durch ein Sieben-Meter-Schießen bestimmt. Der Gewinner der Partie steigt in die nächste „Liga bzw. Klasse“ auf, der Verlierer steigt ab.

2. Fußballquiz:

Durchführung:

Die Kinder erhalten einen Fragebogen, der entsprechend ihres Alters von der Schwierigkeit her variiert. Für jede richtige Antwort erhalten sie bei der anschließenden Auswertung einen Punkt.

Anschließend kann eine kleine Siegerehrung vorgenommen werden.

Mögliche Fragen:

1. Wie nennt man das Hemd, das Fußballspieler tragen?
2. Welcher Spieler einer Mannschaft muss eine farblich andere Kleidung tragen?
3. Aus welchem Material ist ein „richtiger“ Fußball?
4. Wie nennt man die farbigen Kniestrümpfe der Fußballspieler?
5. Was haben „richtige“ Fußballschuhe unter der Sohle?
6. Womit zeigt der Schiedsrichter einem Spieler eine Verwarnung an?
7. Wie nennt man die Angreifer einer Mannschaft auch noch?
8. Woran erkennt man den „Mannschaftskapitän“?
9. Womit kann sich ein Spieler vor Tritten unterhalb des Knies schützen?
10. Worauf muss der Schiedsrichter bei einem Handspiel eines Feldspielers im eigenen Strafraum entscheiden?

Antworten:

1. Trikot
2. Der Torhüter/ Torwart
3. Leder
4. Stutzen
5. Eisenstollen/ Schraubstollen
6. Mit einer „gelben Karte“
7. Stürmer
8. Spielführerbinde
9. Schienbeinschoner
10. Elfmeter

3. Spieleabend

Bei einem Spieleabend werden Gruppen gebildet, die im Anschluss in kleinen Spielen gegeneinander antreten. Für den Sieger eines solchen Abends kann man eine kleine Siegerehrung durchführen.

Links zum Thema:

<http://www.praxis-jugendarbeit.de/spielesammlung/spiele-spieleabend.html>

150 Ideen für Gruppenspiele am Spieleabend

<http://www.felsenkirche-oberstein.de/spielekartei/>

25 Spielideen für einen Spieleabend

4. Training mit „Star-Gast“ oder Lizenztrainer:

Ein bekannter Spieler oder Trainer der näheren Umgebung (1./ 2. Bundesliga, Frauenbundesliga, eigene 1. Mannschaft etc.) besucht die Freizeit, um mit den Jugendlichen einen Nach- bzw. Vormittag zu verbringen. Kontaktieren Sie hierfür die Vereine über die unten angegebenen Links. Ein Anschreiben liegt als Download im Bereich Mustervorlagen und Anschreiben bereit.

Folgende Inhalte sind für den Besuch denkbar:

- Die Kinder dürfen Fragen rund um das Thema Fußball stellen, die der Star-Gast beantwortet.
- Der Star-Gast leitet eine Trainingseinheit der Kinder.
- Es wird ein Fototermin vereinbart, bei dem auch die Eltern anwesend sein können.

Links zum Thema:

<http://www.dfb.de/index.php?id=82913>

Adressen/ Kontakt 1. Bundesliga

<http://www.dfb.de/index.php?id=80000>

Adressen/ Kontakt 2. Bundesliga

<http://www.dfb.de/index.php?id=81920>

Adressen/ Kontakt Frauen-Bundesliga

5. Schwimmbad-/ Erlebnisbadbesuch:

Für einen Schwimmbad-/ Erlebnisbadbesuch gilt es zu beachten:

- Im Vorhinein über die Mitnahme von Schwimmsachen informieren
- Aufsichtspflicht: pro Aufsichtskraft maximal fünf Kinder
- Kosten für Eintritt und Verpflegung überprüfen, ggf. Gruppenrabatt erfragen.
- Die Anreise und die Frage nach dem Transportmittel (Bus, Bahn, PKW...) muss vorab geklärt sein.

Links zum Thema:

<http://www.freizeitbad.de/>

Viele Freizeitbäder aus ganz Deutschland

<http://www.schwimmbadcheck.de/>

Gezielte Suche nach Schwimmbädern in Umgebung

6. Fußballolympiade:

Bei der Fußballolympiade spielen die Teilnehmer mehrere Disziplinen durch und sammeln dabei Punkte für eine Einzelwertung.

Durchführung:

1. Torwandschießen
 - Für einen Treffer unten gibt es einen Punkt.
 - Für einen Treffer oben gibt es zwei Punkte.
2. Dribbelkönig
 - Spieler durchdribbelt mehrere Hütchen.
 - Anzahl und Distanz zum nächsten Hütchen können variiert werden.
 - Je nach benötigter Zeit gibt es dementsprechend Punkte.
3. Sprint
 - Die Länge des Sprints ist vom Alter abhängig.
4. Weitschuss
 - Es wird ab einer bestimmten Linie [z.B. Grundlinie] geschossen.
 - Auf dem Feld sind mehrere Hütchen in 5-10 Meterabständen aufgestellt.
 - Die Punkte sind davon abhängig, in welchen Raum der Ball fliegt (wie weit er fliegt).

5. Fußballtennis
 - Jeder Spieler bekommt bei Erfolg seiner Mannschaft drei Punkte pro Sieg.
 6. Drei-Ball-Schießen
 - Jeder Teilnehmer schießt nacheinander 3 Bälle verschiedener Größe (Tennisball, Mini- Fußball, Fußball) auf ein kleines Tor (ca. 1,5 m breit).
 - Die Entfernung zum Tor wird durch Markierungen vorgegeben und variiert je nach Alter.
 - Für einen Treffer erhält der Teilnehmer Punkte, je größer der Ball, desto weniger Punkte.
 7. Teebeutelweitschleudern
 - Es wird versucht, einen feuchten Teebeutel so weit wie möglich wegzuschleudern.
 - Jeder Mitspieler hat drei Versuche, der beste zählt.
 8. Kellnerstaffel
 - Die Teams haben eine bestimmte Strecke zurückzulegen (z.B. Hütchenparcours)
 - Dabei haben sie als Kellner einen mit Wasser bis zum Rand gefüllten Becher auf der flachen Hand zu transportieren.
 - Gewonnen hat die Mannschaft, die am Ende den vollsten Becher besitzt.
-

7. Kletterpark:

Für den Besuch eines Kletterparks/ einer Kletterwand ist folgendes zu beachten.

- Den Termin und Schwierigkeitsgrad rechtzeitig mit dem Kletterpark abklären.
- Darauf achten, dass genügend ausgebildete Gruppenleiter an diesem Tag für die Gruppe bereit stehen.
- Auf geeignetes Schuhwerk achten (keine Sandalen, keine Stiefel,...).

Links zum Thema:

<http://www.hochseilgarten.de/>

Such nach Hochseilgärten in ihrer Nähe via Postleitzahl

<http://www.kletterhallen.net/>

Kletterhallensuche via Postleitzahl

http://blog.elchristo.de/?page_id=474

Übersicht über Kletterparks, sortiert nach Bundesländern

8. Themenabend:

Für die Gestaltung eines Themenabends gilt es folgendes zu beachten.

- Teilnehmerkreis festlegen
 - Raum organisieren
 - Termin und Zeit bestimmen
 - 4 Über GEMA-Richtlinien informieren
 - Musik und Musikanlage organisieren
 - Dekoration bereitstellen
 - Getränke und Essen organisieren
 - Aktionen und Ideen für die Gestaltung des Abendprogramms mit Kindern entwerfen
-

9. Alternative Sportarten:

- Handball
- Basketball
- Flag-Football
- Rugby
- Völkerball

Links zum Thema:

<http://www.dhb.de/index.php?id=73>
Vereinfachte Regeln aus dem Beachhandballbereich

<http://www.basketball-bund.de/basketball-bund/de/dbb/schiedsrichter/1370.html>
Erklärung der offiziellen Regeln per Video

<http://www.flagfootball.de/>
Grundlegende Einführung in das Spiel „Flagfootball“

<http://www.drereferees.de/mediawiki/images/2/24/Schueler.pdf>
Schüler- und Jugendregeln des Deutschen Rugbyverbandes

http://www.spielekiste.de/archiv/bewegung/ball/ball_023.shtml
Spielregeln Völkerball

10. Nachtwanderung

Bei einer Nachtwanderung ist Spannung für die Teilnehmer garantiert. Damit alles funktioniert, sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Darauf achten, dass die Kinder dem Wetter entsprechende Kleidung tragen.
 - Zuvor bekannt geben, dass Taschenlampen benötigt werden.
 - Kleine Spiele für die Kinder vorbereiten.
 - Genug Aufsichtskräfte für die Wanderung mitnehmen.
 - Zuvor Orte aussuchen, die für die Kinder in der Dunkelheit interessant seien könnten (z.B. Wald, See, Teich,...)
-

11. Führung durch ein großes Stadion

Auf Anfrage bieten manche Profivereine für Interessenten eine Führungen durch ihre Stadien an.

Für die Führung durch ein großes Stadion gilt es folgendes zu beachten:

- Den gewünschten Verein kontaktieren und sich nach der Möglichkeit einer Stadionführung erkundigen.
- Die Anreise und die Frage nach dem Transportmittel (Bus, Bahn, PKW...) vorab klären.
- Die Stadionführung kann man gegebenenfalls auch mit dem Besuch eines Profitrainings des Vereins kombinieren.

Links zum Thema:

Anfahrt:

<http://www.reisebus24.de/>
Bundesweit Busse mieten.

<http://www.bus-web.de/>
Busunternehmen sortiert nach Postleitzahlen

<http://www.bahn.de/p/view/index.shtml>
Homepage der Deutschen Bahn

Vereine:

<http://www.dfb.de/index.php?id=82913>
Adressen/ Kontakt 1. Bundesliga

<http://www.dfb.de/index.php?id=80000>
Adressen/ Kontakt 2. Bundesliga

<http://www.dfb.de/index.php?id=505697>
Adressen/ Kontakt 3. Liga

<http://www.dfb.de/index.php?id=81920>
Adressen/ Kontakt Frauen-Bundesliga